

Essenz: **Essenz:** Lieblichste Kinder, ihr seid die lebendigen Sterne der Erde. Spendet der gesamten Welt euer Licht.

Frage: Wie macht Shiv Baba eure Körper rein?

Antwort: Er gibt euch durch Mutter Brahma die Milch des Wissens und so macht Er eure Körper rein. Aus diesem Grund heißt es in dem Loblied auf Ihn: „Du bist die Mutter und der Vater.“ Ihr erhaltet jetzt durch Mutter Brahma die Milch des Wissens, auf deren Basis all eure negativen Neigungen entfernt werden und ihr rein werdet.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater sitzt hier vor euch und erklärt: So wie es die Sterne des Himmels gibt, so erinnert man sich auch an euch als die Sterne der Erde. Die Sterne am Himmel werden auch „himmlische Gottheiten“ genannt, aber tatsächlich sind sie keine Gottheiten. Ihr seid viel kraftvoller als sie, denn ihr, die spirituellen Sterne, erleuchtet die gesamte Welt. Ihr seid die Sterne, die Gottheiten werden. Ihr seid es, die Aufstieg und Fall erleben. Jene Sterne spenden das Licht für die Weltbühne, aber man kann sie nicht als „Gottheiten“ bezeichnen. Ihr werdet jetzt Gottheiten. Ihr seid diejenigen, welche die gesamte Welt erleuchten. Jetzt herrscht überall extreme Dunkelheit. Alle sind unrein geworden. Der Vater ist jetzt gekommen, um euch, Seine lieblichen Kinder, in Gottheiten zu verwandeln. Die Menschen sehen alles und jeden als Gottheit an. Sie sagen sogar, dass die Sonne eine Gottheit sei. An manchen Orten hissen sie eine Flagge, die eine Sonne zeigt, und sie bezeichnen sich selbst als Sonnendynastie. Tatsächlich seid ihr die Seelen der Sonnendynastie. Kinder, der Vater sitzt hier vor euch und erklärt euch alles. Jetzt gibt es in Bharat nichts als extreme Dunkelheit und es sollte hier nur Licht geben. Der Vater gibt euch Kindern den Balsam des Wissens. Ihr habt im Schlaf der Ignoranz gelegen und der Vater ist gekommen um euch wieder einmal aufzuwecken. Er sagt: Entsprechend dem Plan des Dramas komme Ich im glückverheißenden Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufs. Dieses Übergangszeitalter wird in den Schriften nicht erwähnt. Nur ihr wisst etwas darüber, weil ihr jetzt spirituelle Sterne und später Gottheiten werdet. Nur zu euch wird gesagt: „Gegrüßt seien die himmlischen Gottheiten.“ Von Anbetern werdet ihr jetzt anbetungswürdige Gottheiten. Im Goldenen Zeitalter seid ihr der Anbetung würdig. Das sollte verstanden werden. Dies ist ein spirituelles Studium und darum kann es hier auch keinen Kampf gegen irgendjemanden geben. Der Lehrer unterrichtet auf gewöhnlicher Weise und die Kinder studieren auf gewöhnliche Weise. Es ist nicht die Frage eines Kampfes. Brahma sagt nicht, dass er Gott sei. Kinder, nur euch ist klar, dass der Eine, der euch lehrt, der Unkörperliche Shiv Baba ist. Er besitzt keinen eigenen Körper. Er sagt: Ich leihe mir dieses Fahrzeug aus. Warum nennt man Brahma „das glückliche Fahrzeug“? Weil er ein sehr, sehr vom Schicksal/ Glück begünstigtes Instrument ist. Er ist die Seele, die der Meister der Welt wird und darum ist er Bhagirath, das glückliche Gefährt. Man sollte die Bedeutung von alledem verstehen. Dies ist das großartigste Studium. In der Welt gibt es keine Wahrheit mehr. Man sagt, das Boot der Wahrheit werde zwar schaukeln, aber niemals sinken. Heutzutage werden viele verschiedene Formen als „Gott“ bezeichnet. Man behauptet sogar, dass Er in den Kieselsteinen präsent sei. Der Vater ist hier und erklärt in einer Weise, wie auch ein leiblicher Vater seinen Kindern etwas erklären würde. So ein leiblicher Vater wäre jedoch nicht gleichzeitig auch der Lehrer und Guru. Zunächst wird ein Kind bei einem Vater geboren, und wenn es dann etwas älter ist, braucht es einen Lehrer, der es unterrichtet. Im Alter von 60 Jahren sucht man dann einen Guru auf. Shiv Baba ist jedoch der Vater, der Lehrer und der Satguru in

einer Person. Er sagt: Ihr seid Seelen und Ich bin euer Vater. Es sind die Seelen, die studieren. Die Seelen haben zwar keine Namen, aber dem Körper wird ein Name gegeben. Denkt einmal darüber nach: Dies ist ein unbegrenztes Spiel. Es findet nur das statt, was vorherbestimmt ist und das ist nichts Neues. Dies ist das ewige, vorbestimmte Schauspiel, welches immer wieder von vorn beginnt. Alle Seelen sind Schauspieler. Wo wohnen die Seelen? Ihr würdet sagen: Wir sind Bewohner der Seelenwelt, des höchsten Wohnortes. Von dort kommen wir hierher auf die Erde, um unsere ewigen Rollen zu spielen. Der Vater wohnt immer dort oben. Er wird nicht wiedergeboren. Der Vater, der Schöpfer erzählt euch jetzt die Essenz über sich selbst und die Schöpfung. Kinder, Er nennt euch „Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis“. Niemand außer euch kann die Bedeutung dieses Ausdrucks verstehen. Die anderen Menschen denken, dass Vishnu der Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis ist und darum fragen sie: „Warum gebt ihr einem Menschen diesen Titel?“ Nur ihr wisst es. Als ihr Shudras wart, wart ihr Menschen und jetzt, da ihr Brahmanen geworden seid, seid ihr immer noch Menschen und das bleibt ihr auch, wenn ihr Gottheiten werdet. Allein der Charakter ändert sich. Wenn Ravan kommt, wird der Charakter verdorben, aber im Goldenen Zeitalter gibt es keine Laster. Kinder, der Vater erzählt euch jetzt die Geschichte der Unsterblichkeit. Auf dem Weg der Anbetung habt ihr vielen Geschichten zugehört. Man sagt, dass der Herr der Unsterblichkeit Parvati die Geschichte der Unsterblichkeit erzählt habe.

Es war jedoch sicherlich Shankar, der ihr diese Geschichte erzählt hat. Wie könnte Shiva sie erzählen? So viele Menschen hören diesen Geschichten zu. Der Vater ist hier und erklärt euch die Dinge vom Weg der Anbetung. Er sagt nicht, dass Anbetung schlecht ist. Nein, euch wird das ewige Drama erklärt. Der Vater sagt jetzt: Betrachtet euch definitiv als Seelen. Das ist die Hauptsache. Gott sagt: „Manmanabhav!“ Was bedeutet dieses Wort? Der Vater ist hier und klärt euch durch Brahmas Mund auf und deshalb ist Brahma der Gaumukh. Es wird euch auch erklärt, warum ihr zu Shiv Baba sagt: „Du bist die Mutter und Du bist der Vater.“ Shiva hat euch durch diese Mutter adoptiert. Er sagt: Ich gebe euch durch Brahmas Mund die Milch des Wissens, sodass all eure negativen Neigungen entfernt werden und ihr wieder reine Seelen werdet. Dann erhaltet ihr auch reine Körper. Alle Seelen werden vollständig rein und dann steigen sie allmählich die Treppe der Göttlichkeit wieder hinab. Ihr seid Seelen und ihr habt jetzt verstanden, dass ihr rein wart, dass auch eure Körper rein waren und dass ihr dann, dem Schauspiel gemäß, 84 Leben auf der Erde verbracht habt. Jetzt seid ihr unrein. Jetzt würde man sagen, dass das Gold der Seele nur noch 9 Karat habe, ein kleiner Prozentsatz. Ihr könnt nicht sagen, dass alles völlig verschwindet; ein wenig Frieden verbleibt. Der Vater hat euch dieses Abzeichen gegeben. Das Bild mit Lakshmi und Narayan ist die Nummer Eins. Euch ist jetzt der gesamte Kreislauf bewusst und euch wurde auch der Vater vorgestellt. Ihr seid zwar noch nicht vollkommen rein, aber ihr kennt den Vater. Er zeigt euch jetzt den Weg, auf dem ihr rein werden könnt. Wie kann die Legierung im Gold der Seele entfernt werden? Dafür gibt es die Pilgerreise der Erinnerung. Dieses Geschehen bezeichnet man auch als Schlachtfeld. Jeder von euch ist ein unabhängiger Soldat. Jeder hier kann jetzt so viele Bemühungen machen, wie er möchte. Es ist die Pflicht eines Studenten sich zu bemühen. Wo immer ihr hingehet, macht einander darauf aufmerksam: „Manmanabhav! Erinnerst du dich an Shiv Baba?“ Gebt einander so ein Signal. Das Studium beim Vater ist das Signal und deshalb sagt der Vater: Innerhalb von nur einer Sekunde wird euer Körper wie Gold. Ich mache aus euch die Meister der Welt. Wenn ihr die Kinder des Vaters seid, werdet ihr die souveränen Meister der Welt. Eure Bemühung besteht darin, eine hohe gesellschaftliche Stellung zu beanspruchen. Es ist eine individuelle Angelegenheit, sich zu bemühen. Fahrt fort, euch an den Vater zu erinnern und ihr könnt vollständig rein werden. Ihr seid dann die satopradhanen Meister der satopradhanen Welt. Ihr seid schon unendlich oft satopradhan von

tamopradhan geworden, denn dieser Kreislauf dreht sich ewig. Er endet nie. Der Vater ist jetzt hier und Er erklärt alles so klar. Er sagt: Kinder, Ich komme in jedem Kreislauf. Ihr ladet Mich in diese schmutzige Welt ein. Was für eine Einladung gebt ihr Mir? Ihr sagt: „Wir sind unrein geworden. Komm und läutere uns!“ Das ist eine wundervolle Einladung! Ihr sagt: „Nimm uns mit in das Land des Friedens und des Glücks.“ Und somit bin Ich euer gehorsamer Diener. Dies ist die Bestimmung im Drama. Ihr versteht, dass ihr in jedem Kreislauf das gleiche Studium absolviert und eure Rollen spielt. Es ist die Seele, die ihre Rolle spielt. Während ihr hier sitzt, schaut der Vater auf euch, die spirituellen Sterne. Seelen sind so winzig. Es sieht aus, als würden Sterne funkeln. Manche leuchten hell und andere schwach. Manche stehen nah beim Mond. Mit der Yogakraft werdet ihr sehr rein und dann strahlt ihr wieder. Baba sagt auch: Kinder, Ich werde den guten Sternen eine Blume geben. Ihr kennt euch untereinander. Einige sind sehr stark und andere sind schwach. Die Sterne am Himmel kann man nicht „Gottheiten“ nennen und auch ihr seid Menschen. Der Vater verwandelt euch jedoch wieder in reine Wesen, in Meister der Welt. Der Vater gibt euch so viel Kraft in Form Seiner Erbschaft. Er ist der Allmächtige. Der Vater sagt: Ich gebe euch Kindern so viel Kraft. Es gibt ein Lied, in dem es heißt: „Shiv Baba, Du bist hier und verwandelst uns durch dieses Studium in Gottheiten.“ Wah! Niemand sonst macht aus uns Gottheiten. Dieses Studium ist unsere Einkommensquelle. Der Himmel und die Erde werden uns gehören und niemand kann sie uns wegnehmen. Man nennt es „das unerschütterliche Königreich“. Niemand kann es beschädigen oder gar zerstören. Folgt darum dem Shrimat des Vaters. Jeder von euch muss seine individuellen Bemühungen machen. Die Kinder eröffnen Museen usw., so dass sie ihren Mitmenschen anhand der Bilder das Wissen vermitteln können. Der Vater fährt fort, euch Richtlinien zu geben: Ihr könnt die unterschiedlichsten Bilder erschaffen. Jedermanns Intellekt arbeitet und die Bilder werden gemacht, um den Menschen zu dienen. Ihr wisst, dass jeder ein Center besuchen kann, also welche Methode könnt ihr erfinden, damit die Menschen von sich aus kommen, um diese Süßigkeit anzunehmen? Wenn die Süßigkeiten sehr gut sind, wird jemand, der sie gekostet hat, für sie Werbung machen. Sie werden allen anderen sagen: „Geht zu dem und dem Laden. Dort gibt es die allerbesten Süßigkeiten. Niemand sonst bietet so etwas an.“ Wer sie probiert hat, geht und erzählt anderen davon. Natürlich werdet ihr darüber nachdenken wie alle Bewohner Bharats in das Goldene Zeitalter gehen können und darum erklärt ihr so viel. Die Menschen haben jedoch einen versteinerten Intellekt und deshalb ist es mühevoll. Ihr müsst auch lernen, wie man jagt. Lernt zuerst, wie man eine kleine Beute erlegt. Man braucht Kraft, um eine größere Beute zu jagen. Es gibt so viele Schriftgelehrte und sie haben die Veden und Schriften studiert. Sie betrachten sich selbst als Autoritäten und in Benares werden ihnen großartige Titel verliehen. Deshalb sagte Baba: Beginnt mit dem Dienst in Benares.

Wenn die Stimme bekannter Leute erklingt, dann werden viele andere zuhören. Niemand hört den Jüngeren zu. Ihr müsst die Löwen aufklären, die sich als Autoritäten der Schriften ansehen. Ihnen werden so bedeutende Titel verliehen. Selbst Shiv Baba hat nicht so viele Titel. Es ist das Königreich des Weges der Anbetung und das wird zum Königreich des Weges des Wissens. Auf dem Weg des Wissens gibt es keine Anbetung und auf dem Weg der Anbetung gibt es kein Wissen. Der Vater erklärt euch alles. Er schaut auf euch mit dem Bewusstsein, dass alle, die hier sitzen, spirituelle Sterne sind. Entsagt dem Körperbewusstsein. So wie die Sterne am Himmel funkeln, so gibt es auch hier Licht. Manche sind hell strahlende, spirituelle Sterne geworden. Sie sind die Sterne der Erde, die man auch als „Gottheiten“ bezeichnet. Dies ist so eine große, unbegrenzte Bühne. Der Vater erklärt: Jenes ist ein begrenzter Tag und eine begrenzte Nacht, aber dies ist die Nacht, die den halben Kreislauf dauert und der Tag, der die andere Hälfte des Kreislaufs währt. Das ist etwas Ewiges. Am Tag gibt es nichts als Glück und man braucht nirgendwo umher zu stolpern. Im Wissen liegt das Glück, wohingegen es auf

dem Weg der Anbetung Leid gibt. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Spur von Leid. Ihr besiegt den Tod und der hat in der neuen Welt nicht einmal einen Namen. Die neue Welt ist das Land der Unsterblichkeit. Ihr wisst, dass der Vater euch die Geschichte der Unsterblichkeit für das Land der Unsterblichkeit erzählt. Liebliche Kinder, ihr habt jetzt das Wissen über den gesamten Kreislauf. Ihr wisst, dass das Brahmelement euer Zuhause ist. Von dort kommt ihr nach und nach hierher auf die Erde, um eure Rollen zu spielen. Es gibt mehrere Milliarden Seelen. Der Vater ist nicht gekommen, um über jede einzelne Seele zu sprechen. Er erzählt euch alles in der Essenz. Am Kalpabaum gibt es viele Äste und es tauchen immer noch mehr auf, so dass der Baum wächst. Es gibt so viele Anbeter, die nicht einmal etwas über ihre eigene Religion wissen. Der Vater kommt und erklärt: Ursprünglich habt ihr zum Dharma der Gottheiten gehört. Jetzt seid ihr jedoch in eurer Religion und in euren Handlungen verdorben geworden. Kinder, euch ist jetzt bewusst, dass ihr ursprünglich im Land des Friedens gelebt habt und dass ihr hier auf der Erde seid, um eure Rollen zu spielen. Die Erde war Lakshmis und Narayans Königreich. Es war ihre Dynastie. Ihr seid jetzt im Übergangszeitalter. Der Vater hat euch erzählt, dass ihr die die Gottheiten der Sonnendynastie wart und dann in die Monddynastie gegangen seid. Dazwischen gibt es viele Nebenszenen, denn es ist ein ewiges Schauspiel. Ihr seid der Brahmanen-Clan und der neue Baum der Menschheit ist noch klein. Er wird so groß werden, dass ihr nicht mehr jeden sehen oder gar treffen könnt. Ihr fahrt fort, euren Mitmenschen zu dienen. Der Vater sagt: Dient den Menschen in Delhi und Benares. Ihr seid auch diejenigen, welche letztlich der gesamten Welt dienen werden. Ihr errichtet mit der Yogakraft das eine Weltkönigreich und darum könnt ihr sehr glücklich sein. Ihr geht weiterhin an den einen oder anderen Ort, aber kaum jemand hört euch jetzt schon zu. Wenn wichtige Leute kommen, wird es in der Zeitung gedruckt und dann werden die Leser alles verstehen. Jetzt ist die Beute, die gejagt wird, noch klein. Bedeutende und reiche Leute denken, dass diese Welt der Himmel sei. Nur die Armen kommen hierher und beanspruchen ihr Erbe. Sie sagen: „Baba, Du allein bist mein und niemand sonst.“ Dies kann jedoch erst geschehen, wenn die Anhänglichkeit an die alte Welt beendet ist. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um rein zu werden, warnt einander weiterhin. Gebt das Signal „Manmanabhav“. Werdet durch Yogakraft reine, funkelnde spirituelle Sterne.

2. Versteht dieses ewige, vorbestimmte Spiel sehr gut und dreht den Diskus der Selbsterkenntnis. Gebt den Menschen den Wissensbalsam und befreit sie aus der Dunkelheit der Ignoranz.

Segen: Mögest du ein Selbstsouverän sein, der in dem Bewusstsein, sowohl Kind als auch Meister zu sein, alle Schätze sein Eigen nennen.

In dieser Zeit seid ihr nicht nur Kinder, sondern auch Meister. Zum einen seid ihr Selbstsouveräne und zum anderen seid ihr die Erben des Vaters. Als Selbstsouveräne seid ihr Meister und habt eure physischen Sinnesorgane unter Kontrolle. Manchmal vergesst ihr allerdings, dass ihr Meister seid und euer Geist übernimmt die Kontrolle. Deshalb lautet das Mantra des Vaters „Manmanabhav“. Wenn ihr das Bewusstsein „Manmanabhav“ aufrechterhaltet, dann kann nichts Unnützes euch beeinflussen und ihr macht die

Erfahrung, dass alle Schätze euch gehören.

Slogan:

Die Wonne, in der Schaukel von Gottes Liebe die Bewusstseinsstufe des Fliegens zu erfahren, ist euer höchst erhabenes Schicksal.

***** O M S H A N T I *****